

Lobt Gott, den Herrn, ihr Heiden all

EG 293

GL 870 ö Zieh an die Macht, du Arm des Herrn

Worte: Joachim Sartorius, 1548–1600

Weise: Melchior Vulpius, 1570–1615

Satz: Melchior Vulpius, 1609

1. Lobt Gott, den Herrn, ihr Heiden all, lobt Gott von
 2. Denn sei - ne groß Barm - her - zig - keit tut ü - ber

1. Zieh an die Macht, du Arm des Herrn, wohl - auf und

1. Lobt Gott, den Herrn, ihr Heiden all, lobt G
 2. Denn sei - ne groß Barm - her - zig - keit tut

1. Zieh an die Macht, du Arm des Herrn,

4 Her - zens Grun - de, preist ihn, ihr Völ - ker, dankt ihm zu
 uns stets wal - ten, sein Wahr - heit, Gnad - ü - ber er - schei - net

6 hilf - uns strei - ten. Noch hilfst du gern, wie du ge -

8 Her - zens Grun - de, preist - zu - mal, dankt ihm zu
 uns stets wal - ten, sei - gü - tig - keit er - schei - net

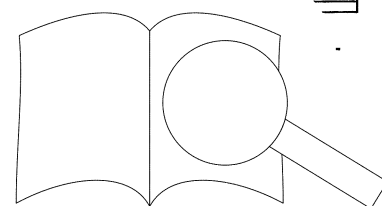
hilf - uns strei - nem Vol - ke gern, wie du ge -

8 al - le er euch auch er - wähl - hat und mit - ge -
 Jung - men und wähl - ret bis in E - wig - keit, schenkt uns aus

10 ten. Wir sind im Kamp - fe Tag und Nacht; o Herr, nimm

11 ang - un - de, daß er euch auch er - wähl -
 Jung Al - - ten und wähl - ret bis in E -

an - vor Zei - ten. Wir sind im Kamp - fe Tag



tei - let sei - ne Gnad in Chri - sto, sei - - nem Soh - ne.
 Gnad die Se - lig - keit; drum sin - get Hal - - le - lu - ja!

gnä - dig uns in acht und steh uns an der Sei - - ten.

tei - let sei - ne Gnad in Chri - sto, sei - - nem Soh - ne.
 Gnad die Se - lig - keit; drum sin - get Hal - - le - lu - ja!

gnä - dig uns in acht und steh uns an der Sei - -

2. Mit dir, du starker Heiland du,
 muß uns der Sieg gelingen.
 Wohl gilt's zu streiten immerzu,
 bis einst wir dir lobsing.
 Nur Mut, die Stund ist nimmer we,
 da wir nach allem Kampf und S^t
 die Lebenskron erringen.

3. Herr, du bist Got' in de.
 o laß getrost u
 Wie du uns H
 so hilfst du fo
 die dir
 und
 ih

sch Oser, 1820–1891

